



Jahresbericht 2022



Landesinnung des Dachdeckerhandwerks Berlin

Vorstand der Landesinnung des Dachdeckerhandwerks Berlin



*Oliver Möckel
Stellv. Landesinnungsmeister*



*Jörg-Dieter Mann
Landesinnungsmeister*



*Stephan Ziemann
Schatzmeister*



*Josephin Süßer
Lehrlingswartin*



*Ruediger F. Thaler
Geschäftsführer*

Unsere Bilanz des Jahres

Mit dem Jahr 2022 ist ein Jahr vergangen, das wir mit seinen vielen Umbrüchen und Veränderungen lange im Gedächtnis bewahren werden. Der Krieg in der Ukraine, weltweite Logistikprobleme mit Unterbrechung der Lieferketten, Inflation und politische Unsicherheiten haben das Jahr geprägt und unsere Wirtschaft belastet. Wenigstens die Corona-Pandemie wurde inzwischen offiziell für beendet erklärt.

Die Berliner Dachdecker standen in 2022 vor großen Herausforderungen. Insbesondere durch die Unterbrechung zahlreicher Lieferketten kam es bei der Verfügbarkeit nahezu aller wichtigen Bedachungsmaterialien zu erheblichen Verzögerungen. Damit einhergehend gab es teilweise regelrechte Preissprünge beim Material, was die Preisgestaltung gegenüber dem Kunden sehr erschwerte. Angebote mit längeren Bindungsfristen konnten nicht mehr erstellt werden. Die Kalkulation von Angeboten wurde zu einer schweren Aufgabe.

Trotz dieser geballten Probleme ist es den Berliner Dachdeckerbetrieben gelungen, auch das Jahr 2022 wieder erfolgreich abzuschließen. Dies lässt sich aus den Zahlen der Sozialkasse ablesen. So stiegen die Bruttolohnsummen der Betriebe im Jahresvergleich im ersten Quartal um 11,76 %, im zweiten Quartal um 6,85 % und im dritten Quartal um 2,9 %. Lediglich im letzten Quartal gab es einen leichten Rückgang. Aus der Entwicklung der Bruttolohnsummen lassen sich durchaus Rückschlüsse auf die Umsatzentwicklung ziehen.

Auch die Politik des Berliner Senats hat nicht dazu beigetragen, den Betrieben in dieser schweren Zeit Sicherheit und Rückhalt zu geben. Leider wurden viele politische Entscheidungen auf ideologischer und nicht auf ökonomischer Grundlage getroffen. Insbesondere in der Wohnungsbaupolitik wurden kaum Fortschritte erzielt. Dies hat dazu geführt, dass sämtliche Vorgaben beim Wohnungsneubau erneut deutlich verfehlt wurden. Die autofeindliche Verkehrspolitik hat die Mobilität innerhalb Berlins erheblich erschwert.

Das Berliner Solargesetz, das ab dem 01.01.2023 bei allen grundständigen Dachsanierungen eine PV-Anlage zwin-

gend vorschreibt, hat bereits das Jahr 2022 geprägt. So hat unser Bildungszentrum in den vergangenen 12 Monaten zahlreiche Weiterbildungslehrgänge auf dem Gebiet der Solartechnik angeboten. Es fanden zahlreiche Seminare mit der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie statt. Daneben haben nahezu alle Industrie- und Handelspartner mit eigenen Solarmodulen die Dachdecker in der praktischen Anwendung geschult. Weiter hat unsere Landesinnung ein Info-Paket für die Betriebe geschnürt, das kompakt alles Wissenswerte zum Thema enthält. Mit der Berliner Elektro-Innung wurde ein gemeinsamer Innungsabend veranstaltet, um Kooperationspartner für die Installation von PV-Anlagen zu finden. Diese Bemühungen werden wir im kommenden Jahr 2023 unverändert fortsetzen. Fraglich bleibt allerdings, ob die Vorgaben des Berliner Solargesetzes in der Praxis ohne Einschränkung umsetzbar sind. Insbesondere der Personalmangel sowie Lieferprobleme bei zahlreichen Solarkomponenten werden unsere Betriebe vor besondere Herausforderungen stellen.

Wie sich das Berliner Solargesetz bei der Auftragslage auswirken wird, bleibt abzuwarten. Wir befürchten, dass zahlreiche Auftraggeber geplante Sanierungsmaßnahmen aufgrund der Vorgaben des Solargesetzes in die Zukunft verschieben, da die Kosten einer Dachsanierung dadurch deutlich nach oben getrieben werden. Bereits in den letzten Monaten dieses Jahres haben unsere Betriebe einen deutlichen Rückgang bei der Nachfrage nach Dachdeckerleistungen verzeichnet. Denn nicht nur die Vorgaben des Solargesetzes, sondern auch stark gestiegene Zinsen und Preise haben dazu geführt, dass die bislang gut laufende Baukonjunktur gedrosselt wird. Noch haben die Berliner Dachdecker ein ausreichendes Auftragspolster für die ersten Monate des neuen Jahres. Bleibt zu hoffen, dass die Auftraggeber ihre Zurückhaltung aufgeben und trotz des schwierigen Umfelds geplante Sanierungsmaßnahmen durchführen.

Ein zentrales Anliegen unserer Landesinnung war auch in 2022 wieder die Nachwuchswerbung. Die magische Zahl von 300 Lehrlingen konnte im Oktober 2022 erneut übertroffen werden. In den sozialen Netzwerken sind wir sehr

aktiv. Außerdem fanden im Bildungszentrum zahlreiche Besuche von Schulklassen statt. Gemeinsam mit der Arbeitsagentur wurden auch mehrere Schnupperlehrgänge für junge Leute angeboten, die nach dem Schulabschluss noch keine Berufsausbildung begonnen haben. Obwohl wir die höchste Lehrlingszahl seit 20 Jahren haben, wird dies nicht ausreichen, um den Personalverlust auszugleichen, der in den nächsten Jahren durch Eintritte in den Ruhestand auf uns zukommen wird. Daher müssen wir uns darauf einstellen, in Zukunft weniger Personal zur Verfügung zu haben.

Auch in der Lehrlingsausbildung wird die Solartechnik künftig größeren Raum einnehmen. So haben Lehrlinge die Möglichkeit, den Ausbildungsschwerpunkt „Energietechnik“ zu wählen. Hier werden in der überbetrieblichen Unterweisung zusätzliche Lehrangebote kommen, um bereits die Lehrlinge auf die Solartechnik vorzubereiten.

Einen größeren Umbruch gab es auch in der Besetzung der Innungsgeschäftsstelle. Mit Monika Frazer und Edith Eichstädt sind zwei Mitarbeiterinnen in Rente gegangen, die Säulen der täglichen Innungsarbeit gewesen sind. Sie wurden durch Yildiz Akbay, Ingrid von Kostka und Yvonne Hartwig (in Teilzeit) ersetzt.

Auch im Vorstand gab es eine Änderung: Nach dem viel zu frühen Ableben unseres Schatzmeisters Matthias Dölle wurde Stephan Ziemann von der Mitgliederversammlung einstimmig zum neuen Schatzmeister gewählt.



Jörg-Dieter Mann
Landesinnungsmeister

Dem neuen Jahr 2023 sehen wir gespannt entgegen. Die vielen Unsicherheiten des vergangenen Jahres werden sich auch im kommenden Jahr fortsetzen. Wohin entwickeln sich Zinsen und Inflation, wie entwickeln sich die Lieferketten, wie wirkt sich die Solarpflicht aus? Wir müssen mit immer neuen Herausforderungen rechnen.

Von großer Bedeutung wird im neuen Jahr auch das Handeln der Bundesregierung sein. Leider hat die Politik der Ampelkoalition in den vergangenen Monaten oftmals wirtschaftspolitische Kompetenz und Sachverstand vermissen lassen. Viele Entscheidungen waren ideologiegetrieben. Wollen wir hoffen, dass diese Bundesregierung die Kraft findet, unser Land erfolgreich durch diese schweren Zeiten zu führen.

Im neuen Jahr wird es auch einen Wechsel in der Verbandsführung geben : Jörg Mann wird nicht erneut als Landesinnungsmeister kandidieren, und Ruediger Thaler verabschiedet sich in den Ruhestand. Mit Sebastian Bobinski wurde bereits ein Nachfolger für die Geschäftsführung gefunden.

Wir wünschen Ihnen allen für das kommende Jahr positives Denken und Optimismus, damit wir gemeinsam alle Herausforderungen erfolgreich bestehen. Dies wird uns in partnerschaftlicher Zusammenarbeit gelingen.



Ruediger F. Thaler
Geschäftsführer

Die Höhepunkte des Innungsgeschehens im chronologischen Überblick

Der traditionelle **Neujahrsempfang** für unsere Industrie- und Handelspartner musste nach 2021 auch im Jahr 2022 pandemiebedingt leider abgesagt werden.

Im **Winterhalbjahr 2021/2022** fand wieder die beliebte **Weiterbildungsmaßnahme vom Dachdecker-Helfer zum Dachdecker-Gesellen** statt. Bei dieser Maßnahme haben die Teilnehmer in knapp 6 Monaten die Möglichkeit, in einem Vollzeitkurs die Gesellenprüfung nachzuholen. Die Agentur für Arbeit unterstützt diese Maßnahme finanziell.



Während des gesamten Jahres war unser Bildungszentrum trotz Pandemie ohne Einschränkung in Betrieb. So fanden in der Schlechtwetterzeit von Januar bis Mitte März auch wieder Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen für Dachdecker und Mitarbeiter statt, insbesondere zu den Themen Photovoltaik und Solartechnik.

Während des gesamten Jahres 2022 waren wir in den sozialen Medien präsent. Auf Facebook wendeten wir uns an die Generation der Eltern, um Werbung für den Dachdeckerberuf zu machen.



Auf Instagram haben wir die Zielgruppe der 14 – 18jährigen gezielt angesprochen.

Instagram

Der Helferkurs Jahrgang 2021/22

Bei einer **außerordentlichen Bezirksmeistersitzung am 16. Februar** stellte sich der Kandidat für das Amt des Schatzmeisters, Stephan Ziemann, den Anwesenden vor. Die Bezirksmeister votierten abschließend einstimmig für die Kandidatur Ziemanns.



Bei der **Bezirksmeistersitzung** am **29. März** stellte sich die Firma **SUNfarming GmbH** aus Erkner den Dachdeckern vor und bot eine strategische Zusammenarbeit bei der Montage von PV-Anlagen an.



Landesinnungsmeister **Mann** und Geschäftsführer **Thaler** berichteten über Aktuelles aus der Verbandsarbeit.



Die Firma **Airteam Aerial Intelligence GmbH** stellte ein neues Programm vor, mit dem Drohnentfotos auf die Airteam-Plattform hochgeladen werden können. Danach erhält man innerhalb kurzer Zeit alle Daten zum selbst ausmessen am 3D-Modell.



Bei der anschließenden „Kleinen Mitgliederversammlung“ wurde **Stephan Ziemann** einstimmig zum neuen **Schatzmeister** der Landesinnung gewählt.



Auf Einladung der Firma **Sita** reisten **Vorstand** und **Bezirksmeister** am **05./06. April** zum Firmensitz nach **Rheda-Wiedenbrück**. Dort wurden sie vom Geschäftsführer **Thomas Kleinegees** begrüßt.

Nach einem Rundgang und einer Firmenpräsentation gab es abends eine Brauereiführung mit Abendessen. Die Rückfahrt fand am nächsten Tag nach dem Frühstück statt.



Begrüßung bei Firma Sita - Herr Kleinegees, Frau Holtkamp und LIM Mann



Die Teilnehmer des **Vollzeit-Meisterkurses** am Bildungszentrum konnten im Juni ihre Meisterprüfung abschließen. Arbeitsreiche Monate lagen hinter ihnen. Die offizielle Übergabe der Meisterbriefe erfolgte im Rahmen des Landesverbandstages im September. Vorab feierten die Meisterschüler gemeinsam mit den Absolventen des Helferkurses auf der Dachterrasse das Kursende bei einem gemeinsamen Mittagessen vom Grill.





Im Juni absolvierten einige Migranten aus dem Nahen Osten und Afrika einen **Schnupperlehrgang** am Bildungszentrum mit dem Ziel, sie für eine Ausbildung im Dachdeckerhandwerk zu gewinnen.



Wenn Dir ein faires Gehalt, Aufstiegschancen und abwechslungsreiche Aufgaben wichtig sind, dann ist der DachdeckerInnen-Beruf genau Deine Herausforderung.

jetzt bewerben

Ausbildungsplatz sichern

dachdeckerdeinberuf.de

Auch im aktuellen Geschäftsjahr wurde verstärkt um jugendliche Berufsanfänger in den Social Media-Portalen geworben.

Am 24. Juni fand im Bildungszentrum eine **Trainingsmaßnahme der Arbeitsagentur** für Jugendliche statt, die nach dem Schulabschluss noch keine Berufsausbildung begonnen haben. Zahlreiche Jugendliche konnten hier für eine Dachdeckerlehre interessiert werden.

Am 28. Juni fand in der Cafeteria des Bildungszentrums ein Treffen mit der **Elektro-Innung** statt. Interessierte Dachdecker und Elektriker hatten dabei die Möglichkeit, sich kennenzulernen und im Hinblick auf die Solarwende Kooperationspartner zu finden.



Am **29. Juli** wurde **Monika Frazer** nach 26jähriger Tätigkeit in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Mitarbeiter und Vorstand trafen sich dabei zu einer kleinen Feierstunde im Sitzungszimmer.



Am **22. August** feierte Ausbildungsmeister **Ben Pelz** sein 25jähriges Arbeitsjubiläum. Bei einer Feierstunde wurde er von Geschäftsführer Thaler geehrt.





Am **23. August** fand auf der Dachterrasse des Bildungszentrums das **Sommerfest** der Landesinnung statt. Bei entspannter Loungemusik wurden die Gäste mit vielen Leckereien vom Grill verwöhnt und genossen einen warmen Sommerabend bis in die späten Abendstunden.



Am **31. August** wurde **Edith Eichstädt** nach 16jähriger Tätigkeit in den verdienten Ruhestand verabschiedet. LIM Mann würdigte die Verdienste von Frau Eichstädt in der Buchhaltung und bei der Betreuung der Meisterkurse.





Der neue **Meister-Vorbereitungskurs 2022/2023** startete am **01. September** im Bildungszentrum mit Teil IV. Geschäftsführer Ruediger Thaler begrüßte die ersten 16

Teilnehmer. Weitere Teilnehmer, die die Teile III und IV bereits absolviert hatten, kamen Mitte November hinzu. Der Kurs war daher mit 20 Teilnehmern ausgebucht.

Landesverbandstag



Am **20. September** fand im Festsaal des Berufsbildungszentrums der Handwerkskammer der **Landesverbandstag** der Berliner Dachdecker statt. Der Saal war mit über 100 Teilnehmern voll besetzt.

Nach dem Totengedenken an die verstorbenen Innungskollegen Matthias Dölle, Manfred Obergassel, Mato Cuk und Peter Puder erläuterte Schatzmeister Stephan Ziemann die Haushaltspläne für 2023.

Der Vortrag von Christian Schneider, Geschäftsführer der SOKA Dach, zum Thema Niedrigzins und Inflation musste ausfallen, da Schneider wegen einer Sperrung des BER nicht in Berlin landen konnte.



Dachdeckermeister Ralf Kraushaar erhielt für seine Verdienste um das Berliner Dachdeckerhandwerk die Silberne Ehrennadel.

Mit dem Goldenen Meisterbrief geehrt wurde Dachdeckermeister Egon Reimann.

Nachdem Lehrlingswartin Josephin Süßer zur Meisterbeisitzerin für die Gesellenprüfungskommission gewählt worden war, stellte sich Sebastian Bobinski als Kandidat für die Neuwahl des Innungsgeschäftsführers ab 01. September 2023 der Versammlung vor. Bobinski wurde anschließend von der Versammlung einstimmig gewählt.



Sebastian Bobinski wurde als neuer Innungsgeschäftsführer gewählt.



Nachdem Christian Anders vom ZVDH über aktuelles aus der Fachtechnik berichtet hatte, informierte Geschäftsführer Ruediger Thaler über Aktuelles aus dem Innungsgeschehen. Den Schlusspunkt der Veranstaltung bildete die traditionelle Übergabe der Meisterbriefe an den Jungmeister-Jahrgang 2022.



Lehrabschlussfeier



Bei der **Lehrabschlussfeier** am **06. Oktober** im Festsaal des Berufsbildungszentrums der Handwerkskammer begrüßten Geschäftsführer Ruediger Thaler und Lehrlingswartin Josephin Süßer über 120 Gäste.

Zur Einstimmung auf die Freisprechung zeigte das Tanzduo Orientales by Jenny & Caprice orientalischen Bauchtanz und erhielt dafür stürmischen Beifall.



Anschließend wurden die Gesellenbriefe von Josephin Süßer, Ruediger Thaler sowie Antonia Ambrasas von der Knobelsdorff-Schule ausgegeben.

Prüfungsbester bei den Jung-Gesellen und damit Landesieger wurde Yorick Nunn von der Firma Heinrich & Behrend GmbH.



Zweitbester wurde Timo Ströhle von der Firma Karl Brandt Dachdeckerei GmbH. Als dritter Sieger geehrt wurde Julian Jannik Jäger von der Firma Ulbort GmbH.

Bei den Helfern war Marcin Glapinski von der Firma P & H Dachbau GmbH Prüfungsbester.

Als Prüfungsbester im Fach Theorie wurde ebenfalls Yorick Nunn mit einem Buchgeschenk der Knobelsdorff-Schule geehrt.





Am **01. November** startete am Bildungszentrum der neue **Helferkurs 2022/2023**, der mit 14 Teilnehmern gut belegt ist. Geschäftsführer Ruediger Thaler und Ausbildungsmeister Frank Schulzke begrüßten die Teilnehmer.



Ein Helfer als Weihnachtsmann



Am **15. November** kamen **11 Schornsteinfegerlehrlinge** unter Leitung ihres Ausbildungsmeisters Sascha Graf in unser Bildungszentrum, um sich über Schornsteineinfassungen zu informieren. Diese Zusammenarbeit besteht seit vielen Jahren.





Am **15. November** kamen die **Bezirksmeister** und der **Vorstand** der Landesinnung zu ihrer traditionellen **Jahresschlussitzung** in der Geschäftsstelle zusammen.



Hans-Joachim Flother wurde für sein langjähriges Engagement als Bezirksmeister mit der Silbernen Ehrennadel geehrt.

Nachdem LIM Jörg-Dieter Mann und Geschäftsführer Ruediger Thaler einen Überblick über die aktuelle wirtschaftliche Situation gegeben hatten, erläuterte Oliver Prietz von der Firma G+H SolarCity GmbH den Ablauf eines Solarprojektes von Anfang bis Ende. Insbesondere wies er auf die zahlreichen Fallstricke hin, die den Dachdecker dabei erwarten.

Oliver Prietz von der Firma G+H SolarCity GmbH



Manfred Braun von der Firma BMI Group/Braas erhielt für seine Unterstützung des Bildungszentrums die Goldene Verbandsnadel.





Bodo Zillig von der Firma
Eco Energy Cube GmbH

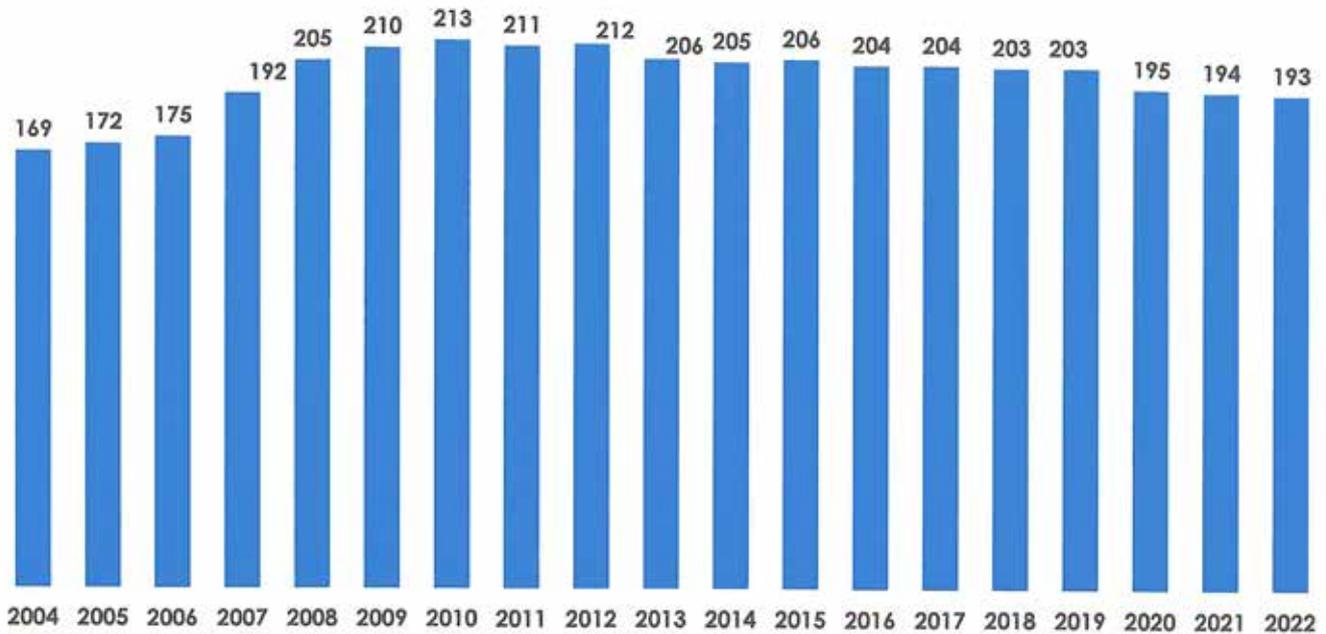
Bodo Zillig von der Firma Eco Energy Cube GmbH informierte die Berliner Dachdecker über ein neuartiges Entsorgungsprojekt für kohlenanteilige und astbestaltige Bitumenabfälle. Ab dem Frühjahr 2023 soll es möglich sein, derartige Abfälle kostengünstig in eigens dafür errichtete Verbrennungsanlagen in Sachsen zu entsorgen.

Image-Werbung 2022 - auf Facebook

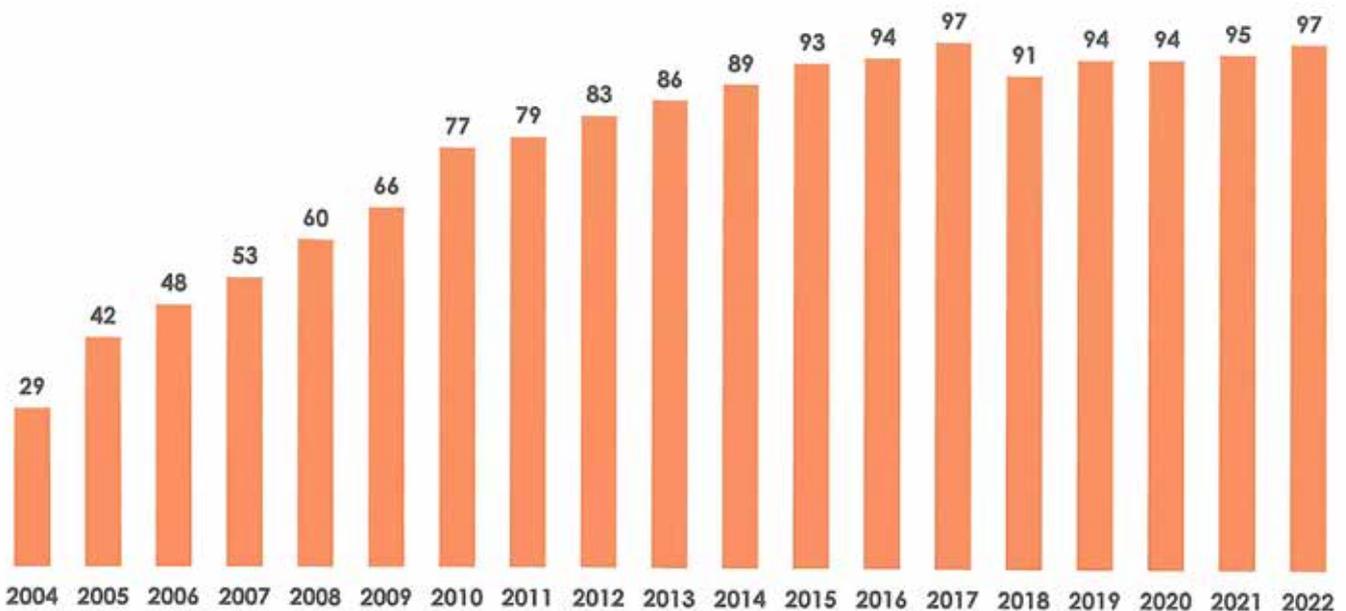




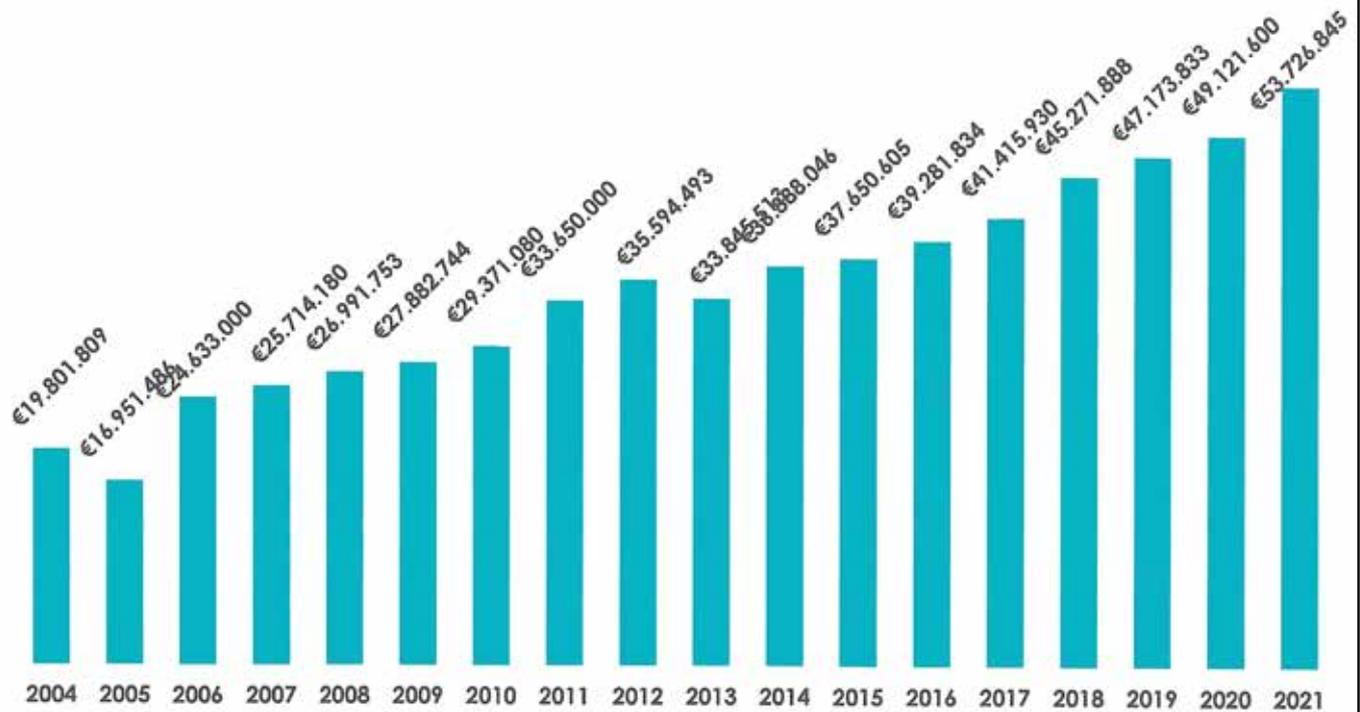
Vollmitglieder von 2004 bis 2022



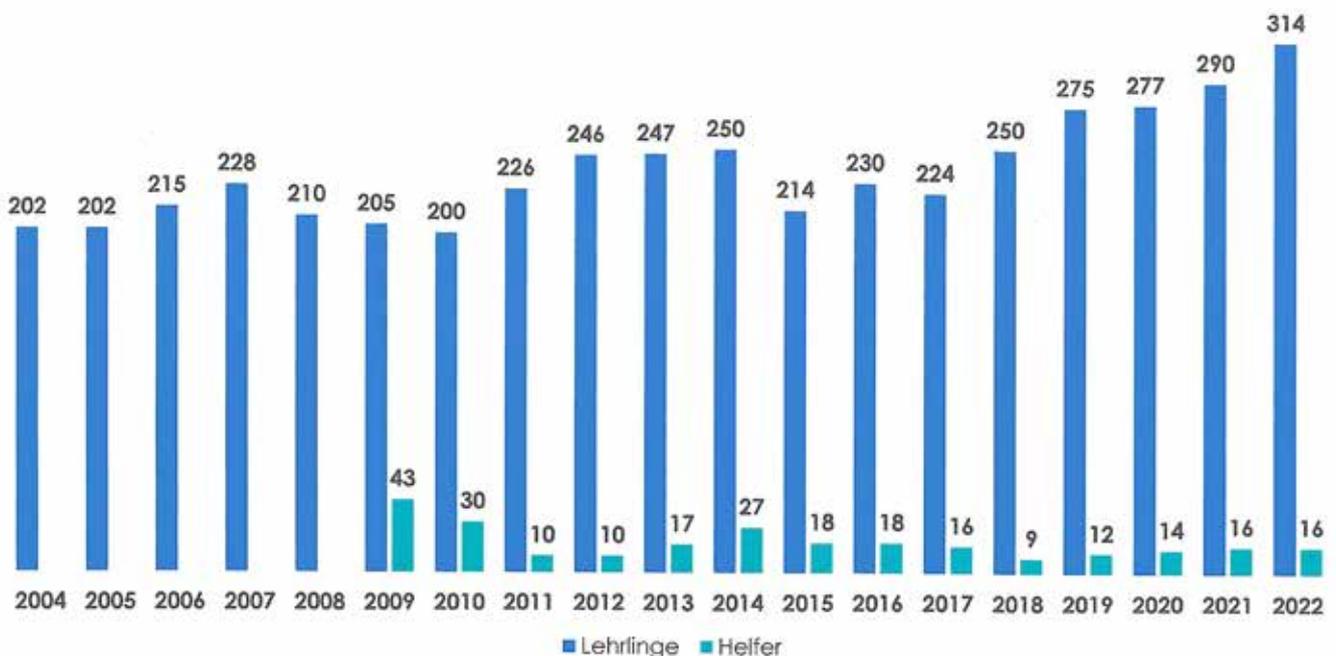
Gastmitglieder von 2004 bis 2022



Lohnsummenentwicklung von 2004 bis 2021



Lehrlinge von 2004 bis 2022 Helfer 2009 bis 2022



Matthias Dölle

Dipl.-Ing. (FH)



19. Juli 1962



16. Dezember 2021

Manfred Obergassel

Dachdeckermeister



24. März 1940



8. März 2022

Mato Cuk

Dachdeckermeister



30. April 1945



2. April 2022

Peter Puder

Dachdeckermeister



1. Oktober 1941



23. April 2022

Ralf Kraushaar

Dachdeckermeister



27. Dezember 1961



16. Dezember 2022

Übersicht der Bezirksmeister in Berlin



Erik von Krüger-Stellmacher
Charlottenburg/Steglitz/
Wilmerdorf/Zehlendorf



Uwe Kaßburg
Friedrichshain,
Hohenschönhausen,
Kreuzberg, ichtenberg,
Pankow, Prenzlauer Berg,
Weißensee



François Remy
stv. Friedrichshain,
Hohenschönhausen,
Kreuzberg, Lichtenberg,
Pankow, Prenzlauer Berg,
Weißensee



Toralf Ortman
Hellersdorf/Marzahn/
Biesdorf



Steffen Jamrath
stv. Hellersdorf/Marzahn/
Biesdorf



Roger Großheim
Treptow/Köpenick



René Rondio
stv. Treptow/Köpenick



Patrick Heinrich
Mitte/Reinickendorf/
Tiergarten/Wedding



Patrick Horn
stv. Mitte/Reinickendorf/
Tiergarten/Wedding



Rainer Bretsch
Neukölln



Steffen Gresitza
Schöneberg/Tempelhof



Jens Neumann
Spandau

Mitarbeiter/-innen der Geschäftsstelle und des Bildungszentrums



Jenny Klockzien



Yvonne Hartwig



Ingrid von Kostka



Yildiz Akbay



Ben Pelz



Kristan Dietrich



Steffen Weinhold



Martin Gerndt



Frank Schulzke

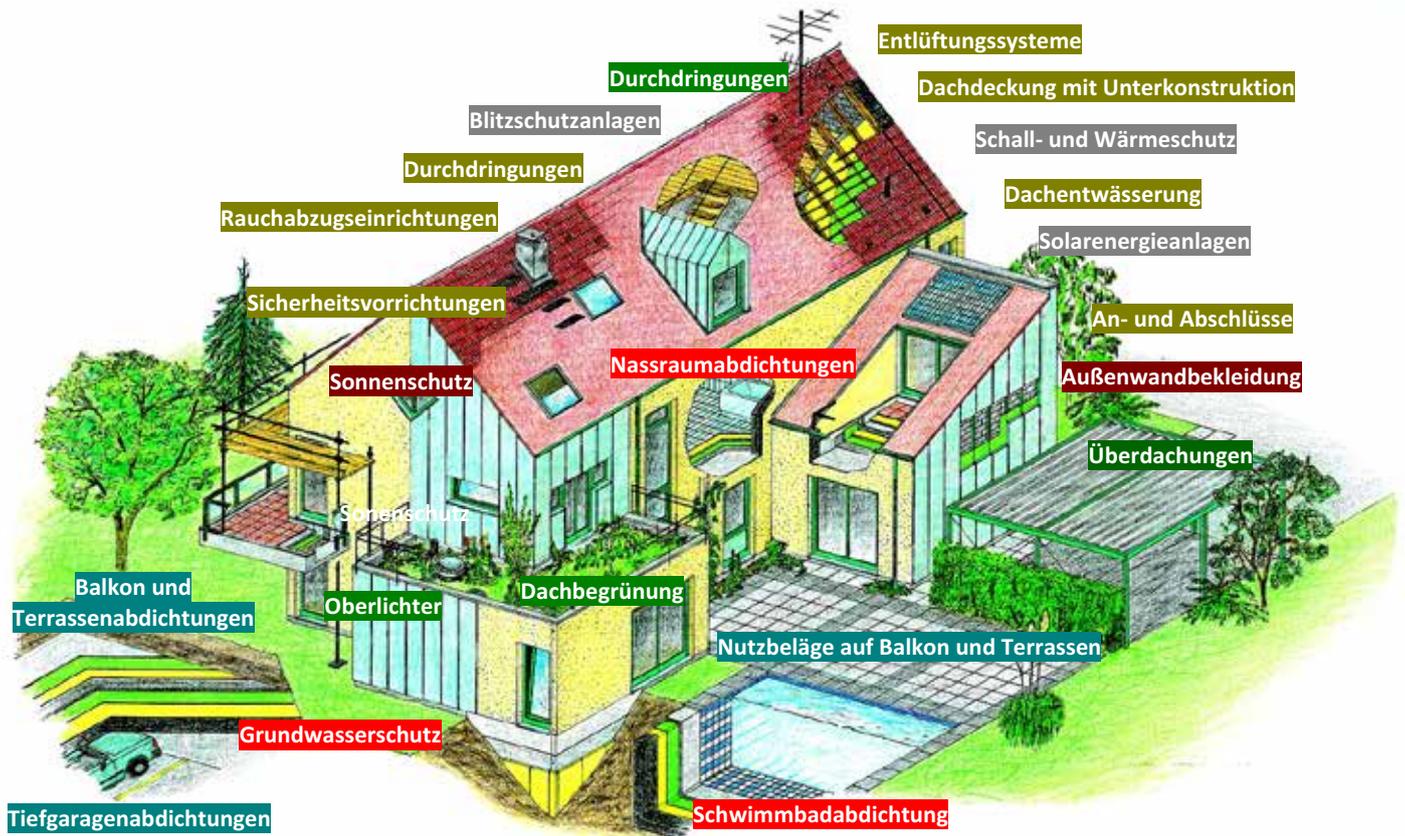
Unsere Weihnachtskarte 2022



Verzeichnis der von der Landesinnung geschulten und von der Handwerkskammer Berlin öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen

Name	Telefon
Flother, Hans Joachim (Dachdeckermeister)	(030) 424 76 68
Herzberg, Christian (Dipl.-Ing.)	(030) 81 29 81 34
Michaelis, Thomas (Dachdeckermeister)	(030) 91 74 02 05
Schleeh, Christian (Dachdecker- u. Klempnermeister)	(030) 693 70 30
Ziemann, Stephan (Dachdeckermeister)	(03303) 541 50 60

Unsere Fachkompetenz



Herausgeber:

Landesinnung des Dachdeckerhandwerks Berlin

Nicolaistr. 5+7

12247 Berlin

Telefon (030) 771 00 70

Telefax (030) 771 70 86

eMail: info@dachdeckerinnung.berlin

Internet: www.dachdeckerinnung.berlin

www.dachdecker.com

www.facebook.com/dachdeckerberlin

